

**Beschlussvorlage**  
**- öffentlicher Teil -**



**Beratungsfolge und Sitzungstermine**

Ö 24.11.2016 Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Biosphäre

**Machbarkeitsstudie "Weg der Industriekultur St. Ingbert"**

## **Erläuterungen**

### **Machbarkeitsstudie "Weg der Industriekultur St. Ingbert"**

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen St. Ingbert hat mit E-Mail (Auszug) vom 28.10.2016 um die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gebeten.

*„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
anliegender Antrag wurde von unserer Fraktion zurück gestellt, bis dem Stadtrat das Marken - und Tourismuskonzept vorgestellt wird bzw. wurde.  
Da dem Stadtrat nun das Konzept bekannt gegeben wurde und darin der Industriekultur St. Ingberts ein hoher Stellenwert bescheinigt wird, als auch die Forderung nach professionellerer Vermarktung gestellt wird, bitten wir Sie unseren Antrag nun wieder in die zuständigen Ausschüsse einzubringen.*

*Die Finanzierung der Machbarkeitsstudie wurde in unserem Antrag bewusst offen gelassen, da für die Erstellung der Machbarkeitsstudie auch Studentinnen und Studenten im Rahmen von Diplomarbeiten herangezogen werden könnten.  
Zunächst wären Angebote über solch eine Machbarkeitsstudie einzuholen.  
Falls die Studie nach Angebotsauswertung an ein Fachbüro vergeben werden muss, sind die Kosten aus Haushaltsresten 2016/2017 zu decken oder in den neuen Doppelhaushalt 2017/2018 einzustellen.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Bündnis 90 / Die Grünen  
Stadtratsfraktion  
Jürgen Berthold  
Fraktionsvorsitzender“*

Der erwähnte Antrag auf Behandlung im zuständigen Ausschuss vom Januar 2016 ist nachstehend abgedruckt.

Der "Weg der Industriekultur" ist Teil des Handlungsfeldes "Kultur / Industriekultur" des Marken- und Tourismuskonzeptes vom Juli 2016. Weiterhin spielt das Thema "Industriekultur" in der Profilierung der Stadt St. Ingbert im Biosphärenreservat Bliesgau eine zentrale Rolle.

Die Verwaltung hat zur Ausarbeitung von Möglichkeiten einer erlebbaren Darstellung eines "Weg der Industriekultur" Kontakt zu verschiedenen Institutionen aufgenommen:

- htw saar, Studiengang Sport-, Freizeit- und Tourismuswirtschaft, Prof. Dr. Rockenbauch und Prof. Dr. Schröder
- BTE - Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Mathias Behrens-Egge; Schwerpunkt im Natur-, Aktiv- und Kulturtourismus sowie bei der Entwicklung des ländlichen Raumes. BTE ist darüber hinaus erfahren in der Unterstützung von nationalen und internationalen Schutzgebieten.

Ziel der Verwaltung ist es, ein erlebbares Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot zu schaffen und die Rolle der Stadt St. Ingbert, und damit die der Industriekultur der Stadt, im Biosphärenreservat Bliesgau nachhaltig und spürbar für Gäste und Einheimische darzustellen.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird die Verwaltung den Ausschuss informieren.

**Anlagen:**

Antrag Bündnis 90 Die Grünen vom 28.01.2016